



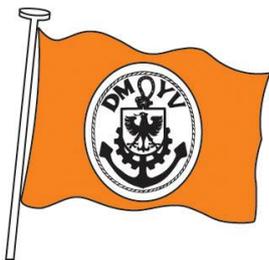
BRANDENBURG GRAND II. PRIX OF THE NATIONS



WELTMEISTERSCHAFT 

14.-16.9.2007

REGATTASTRECKE BEETZSEE / BRANDENBURG AN DER HAVEL



AUSSCHREIBUNG



1. Veranstaltung

Internationales DMYV Motorbootrennen - 2. GRAND PRIX OF THE NATIONS
am 14.09.- 16.09.2007 in Brandenburg an der Havel / Beetzsee 2007

Genehmigt vom Deutschen Motoryachtverband e.V.
DMYV unter der Reg.- Nr.: 10/07

Veranstalter: MBC "Elbe" Dessau e.V.
Brunnenstr. 70
06846 Dessau

Fax: +49 (0) 340 / 52 10 367

Mit Unterstützung des

Medienhaus Heck
Fahrenberg 19
22885 Barsbüttel

2. Rennleitung

Gesamtleitung: Sven Bolko Heck, Barsbüttel
Yves Schiller, Dessau
Rennleiter: Peter Fehlberg, Berlin
Stellvertretender Rennleiter: Wenke Franke, Berlin
Rennsekretär: Doris Möbius, Dessau
Rennbüro: MBC "Elbe" Dessau e.V.
Brunnenstr. 70
06846 Dessau

Schiedsgericht-Vorsitzender: wird noch bekannt gegeben
UIM Kommissar: Phil Stacy
DMYV Pflichtkommissar: wird noch bekannt gegeben
Technische Abnehmer: Dieter Beier, Volker Brachvogel
Zeitnahme: Brandenburgische Zeitnahme

3. Veranstaltung und Rennstrecke

Internationales DMYV Motorbootrennen Brandenburg an der Havel
vom 14.- 16. September 2007 auf dem Beetzsee, Regattastrecke Brandenburg

4. Klasseneinteilung und Meisterschaften

Lauf zur Weltmeisterschaft Klasse Formel 500
Lauf zur Europameisterschaft Formel 350 / Lauf zur Deutschen Meisterschaft O-350
Lauf zur Europameisterschaft Formel R-1000 / Lauf zur Deutschen Meisterschaft FR-1000
World SuperCup Klasse OSY-400 / Lauf zur Deutschen Meisterschaft OSY-400

Die Rennleitung behält sich vor, Klassen mit weniger als 5 Nennungen abzusagen.
Gefahren wird auf einem Viereckskurs von 1.700 m Rundenlänge entgegen dem Uhrzeigersinn.

Klasse Formel 500

3 Läufe á 7 Runden à 1,7 km + Startrunde = 13,0 km
Gesamtlauflänge: 39,3 km

Klasse Formel 350

4 Läufe á 7 Runden à 1,7 km + Startrunde = 13,0 km
Gesamtlauflänge: 52,4 km (1 Streichergebnis)

Klasse Formel R-1000

4 Läufe á 7 Runden à 1,7 km + Startrunde = 13,0 km
Gesamtlauflänge: 52,4 km (1 Streichergebnis)

Klasse OSY-400

4 Läufe á 4 Runden á 1,7 km + Startrunde = 7,9 km
Gesamtlauflänge: 31,6 km (1 Streichergebnis)

Es wird entgegengesetzt dem Uhrzeigersinn gefahren. § 307.01

Die Rennen werden durchgeführt entsprechend

- dem UIM – Reglement
- den Rennvorschriften des DMYV
- der vorliegenden Ausschreibung
- den evtl. noch zu erlassenden Durchführungsbestimmungen

Abbruch eines Rennens:

Ein Rennen wird abgebrochen, wenn in Folge eines Unfalls eine oder mehrere Personen im Wasser sind, da die Fortsetzung des Rennens eine Gefahr für das Leben der Personen bedeuten würde. Ein abgebrochenes Rennen ist ein Rennen, das nach dem Start durch den Rennleiter abgebrochen wird. Der Abbruch eines Rennens obliegt der alleinigen Entscheidung des Rennleiters, er allein ist dafür verantwortlich. Bei Abbruch findet ein Restart nur einmal mit Nachtanken über die volle Distanz statt.

In der Formel 500 können, wenn nötig, zwei Restarts erfolgen:

1. Restart über die volle Distanz mit Nachtanken
2. Restart nur über die Restunden weniger einer Runde entsprechend UIM Art. 311.01 und 311.02, F 500 Seiten 386/ 387 ohne Nachtanken.

Die Wertung erfolgt gem. UIM § 311 F 500

Start: Jetty-Start

Frühstart: a) Jetty-Start siehe U.I.M. Reglement Art. 307.04

5. Teilnehmer

Vorraussetzung für die Teilnahme ist der Besitz der gültigen Lizenz. Mindestalter 16 Jahre.

6. Nennungen

Die Nennungen sind bis spätestens 01.09.2007 zu richten an:

MBC "Elbe" Dessau e.V.
Yves Schiller
Wörlitzer Straße 32
06844 Dessau

Fax: +49 340 / 51 96 739

Kein Nenngeld für alle Klassen.

Nennungsschluss : Samstag, der 1. September 2007 (Poststempel)

Transportbeihilfen: F 500, UIM Regl. Seite 482
F-350: UIM Regl. Art. 108.02
FR-1000: UIM Regl. Art 108.02
OSY-400: EUR 150,- pro Fahrer (nur für Fahrer mit Wohnsitz außerhalb Deutschlands)

Bei Nachnennungen wird kein Transportgeld ausgezahlt.
Nennungen sind auf dem offiziellen beiliegendem Nennformular fristgerecht abzugeben.

Nennungen von ausländischen Teilnehmern müssen die schriftliche Genehmigung des zuständigen nationalen Verbandes tragen. (Stempel und Unterschrift auf dem Nennungsformular). Teilnehmer unter 18 Jahren benötigen die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten.

7. Startnummern

Die Startnummern werden vom Veranstalter mit der Nennungsbestätigung mitgeteilt. Es können Dauerstartnummern anerkannt werden. Die Startnummern müssen den Bestimmungen des UIM- Reglements in Art und Größe entsprechen. Ungenügend gekennzeichnete Boote werden nicht gewertet. (UIM § 206.)
Erstlizenznehmer starten mit roten Nummern auf weißem Grund.

8. Abnahme

Samstag 15. September 2007 von 07.30 bis 18.00 Uhr

Die Dokumentenabnahme findet im Fahrerlager statt. Der Fahrer hat dort persönlich folgende Unterlagen vorzulegen:

- gültige Internationale Lizenz für das Jahr 2007 (oder Erstlizenz des DMYV)

- gültigen Turtle-Test für die Fahrer der Klasse F 500 und FR 1000 (wenn Boot mit Sicherheitscockpit ausgerüstet ist)

- Versicherungsunterlagen gem. Art 12 dieser Ausschreibung.

- Gültiger Messbrief, für F 500 zusätzlich Logbuch

Jeder Teilnehmer erhält bei der Dokumentenabnahme maximal 2 Ausweise für Begleitung sowie 4 Kunststoffarmbänder für sich und seine Mechaniker zum Betreten der Steganlage.

Jeder Fahrer ist dafür verantwortlich, dass diese Kunststoffarmbänder, ordnungsgemäß am Handgelenk verplombt, während der gesamten Veranstaltungsdauer getragen werden.

Der Fahrer ist für seine Crew verantwortlich.

9. Geräuschkämpfung

Int. Schalldämpfungsregel (§ 504.03 des UIM Reglements)

10. Training

Siehe Zeitplan

Trainingstrecke = Rennstrecke

11. Fahrerbesprechung

Teilnahme am Samstag und Sonntag ist Pflicht.

Jedem Fahrer, der zu spät bei der Fahrerbesprechung erscheint, werden EUR 50,- Strafe auferlegt.

Ort der Fahrerbesprechung: Gaststätte „Propeller“ (nahe dem Rennbüro)

Alkoholtest: (UIM-Reg. 205.02)

Der Veranstalter führt während des gesamten Trainings und Rennens Alkoholtests (UIM § 205.02.02) durch. Sollte ein höherer Wert festgestellt werden, wird die entsprechende Person des Fahrerlagers verwiesen und der dazugehörige Fahrer vom gesamten Rennen ausgeschlossen.

Sämtliche Strafen treten auch dann in Kraft, wenn eine Person den Test ablehnt.

Drogentest:

Der Veranstalter führt während des gesamten Trainings und Rennens Drogentests durch. Dabei darf bei keinem Fahrer bzw. Crewmitglied der Einfluss von Drogen festgestellt werden. Sollte ein Drogeneinfluss festgestellt werden, wird die entsprechende Person des Fahrerlagers verwiesen und der dazugehörige Fahrer vom gesamten Rennen ausgeschlossen.

Sämtliche Strafen treten auch dann in Kraft, wenn eine Person den Test ablehnt.

Doping:

Der Veranstalter behält sich das Recht vor Dopingtests durchzuführen.

Benzinkontrolle:

Der Veranstalter behält sich das Recht vor Benzinkontrollen durchzuführen
Benzin gemäß UIM Art. 508

12. Haftungsausschluß

Die Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Boots-Eigentümer und -Halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Booten verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluß nach dieser Ausschreibung vereinbart wird.

Bewerber und Fahrer erklären mit Abgabe dieser Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen:

- die UIM, DMYY, deren Präsidenten, Mitglieder, hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter,
- die DMYY-Clubs,
- den Veranstalter, die Sportwarte,
- Behörden, Renddienste und alle anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den/die Eigentümer des für die Veranstaltung genutzten Grundstücks/Wasserstraße sowie der baulichen Anlagen und Einrichtungen, gegen den Betreiber der für die Veranstaltung genutzten Strecke, dessen/deren Beauftragte und Helfer, soweit

Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzen den Strecken samt Zubehör verursacht werden, und die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer) deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Boote,
- den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/in gehen vor) und eigene Helfer verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit dem Wettbewerb (Training, Wertungsläufe) entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung - auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises - beruhen , und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluß wird mit der Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatz-ansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

Versicherung

1. Während des Trainings und des Rennens sind die Teilnehmer (Fahrer und Halter) durch den Veranstalter mit den nachfolgenden Deckungssummen gegen ihre gesetzliche Haftpflicht versichert:

EUR 2.556.469,— für Personenschäden
EUR 1.022.584,— für die einzelne Person
EUR 1.022.584,— für Sachschäden
EUR 1.022.584,— für Vermögensschäden

Schäden von Fahrern untereinander sind nicht versichert.

2. Alle Teilnehmer müssen eine Fahrer-Unfallversicherung in nachstehender Höhe nachweisen:

EUR 26.000,— für den Todesfall
EUR 52.000,— für den Invaliditätsfall
EUR 20.000,— Heilkosten

Die deutschen Fahrer sind durch den Erwerb ihrer Fahrerlizenz des DMV versichert. Unterlagen ausländischer Teilnehmer werden nur anerkannt, wenn sie mit einer vom Versicherer beglaubigten deutschen Übersetzung vorgelegt werden. Es besteht die Möglichkeit, im Rennbüro eine Fahrerunfallversicherung abzuschließen. Weiterhin schließt der Veranstalter eine Veranstalterhaftpflichtversicherung sowie eine Zuschauerunfall- und Sportwarte-Unfallversicherung mit den vorgeschriebenen Deckungssummen ab.

13. Vorbehalte

Der Veranstalter behält sich das Recht vor:

- einzelne Rennen wegen zu geringer Beteiligung ausfallen zu lassen
- Rennen oder einzelne Läufe ganz oder teilweise abzusagen oder abzubrechen,

wenn die Witterungsverhältnisse oder die Sicherheit der Fahrer es erforderlich machen, oder

- die Rennen bei Vorliegen zwingender Gründe zeitlich zu verlegen oder abzusagen
- einen Fahrer ohne Angaben von Gründen abzulehnen.

14. Wertung

Die Punkteverteilung erfolgt nach dem UIM-Reglement. Art. 318 und F 500 Reg.

15. Preise

Pokale werden gemäß UIM-Reglement vergeben. Art. 322.
Preisgeld laut UIM Reglement

16. Proteste

Gemäß UIM-Reglement Art. 403 Protestgebühr: EUR 80,— (UIM § 403.02)
Protestfristen: - gegen die Abnahme 1 Stunde nach Schluß der Abnahme
- gegen Vorkommnisse im Rennen: 1 Stunde nach Schluß des jeweiligen Laufes
- gegen die Wertung: 1 Stunde nach Aushang der Ergebnisse
Proteste gegen die Zeitwertung und Sammelproteste sind unzulässig.
Bei technischen Protesten kann der Veranstalter ein Demontage- bzw. Montagekosten- Vorschuss in Höhe von EUR 255,- vom protestierenden Fahrer verlangen.

17. Ausführungsbestimmungen

Der Veranstalter hat das Recht, Ausführungsbestimmungen als Ergänzung zur Ausschreibung zu erlassen. Die Ausführungsbestimmungen sind ebenso bindend, wie die vorliegende Ausschreibung. Die Auslegung der Ausschreibung und der Ausführungsbestimmungen obliegt ausschließlich dem Schiedsgericht. Die Entscheidung des Schiedsgerichts ist bindend. Im Zweifelsfällen ist der deutsche Text der Ausschreibung maßgebend.

18. Quartiere

Quartierbestellungen sind von jedem Teilnehmer selbst vorzunehmen.

Camping auf dem Sondercampingplatz
von Freitag den 14.09.2007 ab 10.00 Uhr
bis Montag 17.09.2007 bis 12.00 Uhr
Standplatzgebühr: 15,00 EUR/Wochenende, incl. Nutzung aller sanitären Anlagen.
Toiletten und Duschen sind vorhanden!

19. Siegerehrung und Preisverteilung

Siegerehrung und Preisverteilung finden nach dem letzten Lauf und Ablauf der Protestzeit am Sonntag, dem 16. September 2007 statt.

20. Weitere Bestimmungen, Strafen

Alle Fahrer und Crewmitglieder müssen saubere und ordentliche Kleidung tragen. Es muss jederzeit der Oberkörper als auch die Beine (mindestens mit halblangen Hosen) bedeckt sein. Festes Schuhwerk ist vorgeschrieben. Respektloses Verhalten

von Fahrern oder Helfern, gegen Anweisungen der Rennleitung oder deren bevollmächtigten Personen, können in leichten Fällen mit einem Betrag von EUR 50,-; in schweren Fällen mit einer gelben Karte für den Fahrer bestraft werden. Der Montageplatz für die Boote muss mit einer saugfähigen Unterlage 2 x 3 m versehen sein. Der Rennplatz muss die ganze Zeit sauber gehalten werden. Werfen Sie bitte Abfälle nur in die aufgestellten Müllsäcke bzw. Container. Für die Entsorgung von umweltschädlichem Müll, Altöl, Putzlappen, Unterlagen usw., ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Auf dem Rennplatz ist die Entsorgung nicht möglich. Zuwiderhandlungen werden mit einem Ordnungsgeld von EUR 250,00 geahndet.

Das Zerstören einer Boje im Rennen wird mit 200,- EUR geahndet (zu zahlen vor dem nächsten Lauf). Bei Nichtzahlung behält sich der Veranstalter das Recht vor, den betreffenden Fahrer von den weiteren Läufen auszuschließen.

Alle Fahrer sind verpflichtet, Aufkleber des Hauptsponsors der Veranstaltung gut sichtbar auf dem Boot für die Dauer der gesamten Veranstaltung anzubringen.

Die Zubereitung von Speisen mit Campingausrüstung (Grill o.ä.) ist im Fahrerlager untersagt!

Bei Nichtbefolgung sämtlicher, in dieser Ausschreibung und in weiteren Durchführungsbestimmungen, aufgeführten Bestimmungen behält sich der Veranstalter das Recht vor, die entsprechenden Personen des Fahrerlagers zu verweisen und den dazugehörigen Fahrer vom Rennen auszuschließen.

Sven-Bolko Heck
Organisationsleiter

Yves Schiller
Sportlicher Leiter

Peter Fehlberg
Rennleiter

Dessau, August 2007

Download from:
www.motorbootrennsport.de

Zeitplan/Timetable

Freitag, 14.09.2007

10.00 - 12.00 Einrichtung Fahrerlager Fahrerlager
12.00 Öffnung Fahrerlager / Pits open Fahrerlager
13.00 - 14.30 Sicherheitsbesprechung Rennleitung Rennbüro
14.30 - 16.00 Aufbau der Rennstrecke
20.30 - 00.30 Welcome-Party Open-Air Festplatz

Samstag, 15.09.2007

07.30 - 18.00 Dokumenten- und technische Abnahme all classes Paper and technical scrutineering
08.00 - 08.30 Fahrerbesprechung alle Klassen all classes drivers briefing

08.45 - 09.15 1. freies Training / free practice OSY-400 World SuperCup
09.15 - 09.45 1. freies Training / free practice FR-1000
09.45 - 10.15 1. freies Training / free practice F-350
10.15 - 11.00 1. freies Training / free practice F-500

11.00 - 11.15 2. freies Training / free practice OSY-400 World SuperCup
11.15 - 11.30 2. freies Training / free practice FR-1000
11.30 - 11.45 2. freies Training / free practice F-350
11.45 - 12.00 2. freies Training / free practice F-500

12:00 - 12:30 F1 Doppelsitzer

12.30 - 13.30 Mittagspause / lunch break

13.30 - 14.00 Qualifying World SuperCup OSY-400
14.00 - 14.30 Qualifying FR-1000
14.30 - 15.00 Qualifying F-350
15.00 - 15.30 Qualifying F-500

15.30 - 16.00 F1 Doppelsitzer

16.10 - 16.40 1. Lauf / 1st heat OSY-400 World SuperCup
16.40 - 17.10 1. Lauf / 1st heat FR-1000
17.10 - 17.40 1. Lauf / 1st heat F-350
17.40 - 18.10 1. Lauf / 1st heat F-500

18:10 - 18:40 F1 Doppelsitzer

Sonntag, 16.09.2007

08.00 - 08.30 Fahrerbesprechung / Drivers briefing all classes

08.45 - 09.15 2. Lauf / 2nd OSY-400 World SuperCup
09.15 - 09.45 2. Lauf / 2nd heat FR-1000
09.45 - 10.15 2. Lauf / 2nd heat F-350
10.15 - 10.45 2. Lauf / 2nd heat F-500

11.00 - 11.30 3. Lauf / 3rd heat OSY-400 World SuperCup
11.30 - 12.00 3. Lauf / 3rd heat FR-1000
12.00 - 12.30 3. Lauf / 3rd heat F-350

12:30 - 13:00 F1 Doppelsitzer

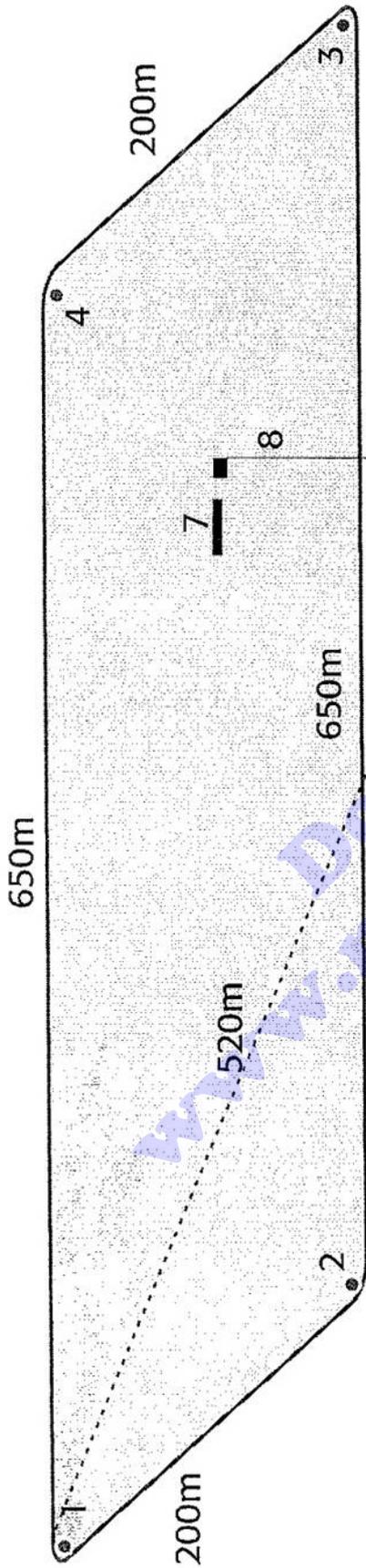
13.00 - 14.30 Mittagspause

14:30 - 15:00 F1 Doppelsitzer

15.10 - 15.40 4. Lauf / 4th heat OSY-400 World Supercup
15.40 - 16.10 4. Lauf / 4th heat FR-1000
16.10 - 16.40 4. Lauf / 4th heat F-350
16.40 - 17.10 3. Lauf / 3rd heat F-500

17:10 - 17:40 F1 Doppelsitzer

18:00 - 18:45 Siegerehrung alle Klassen



RACE COURSE BEETZSEE

- 1 Wendeboje 1 / turning buoy 1
- 2 Wendeboje 2 / turning buoy 2
- 3 Wendeboje 3 / turning buoy 3
- 4 Wendeboje 4 / turning buoy 4
- 5 Fahrerlager / pits
- 6 Start / jetty
- 7 Startampel / start lights
- 8 Ziellinie / finishing line
- 9 Zuschauertribüne / spectators stand
- 10 Zuschauer / spectators
- 11 Veranstaltungsfäche / event area
- 12 Landungssteg / landing
- 13 Kran / crain
- 14 Erste Hilfe / firts aid
- 15 Rennleitung & Zeitnahme / race control & time keeping
- 16 Camping / camping
- 17 Toiletten, Duschen / restrooms, showers
- 18 Parkplatz / parking
- 19 VIP & Presse / VIP & press
- 20 Rennbüro / race office
- 21 Eingang / entry
- 22 Boxengasse / pit lane



MBC Dessau, Brunnenstr. 70, 06846 Dessau
FAX: + 49 340 / 51 96

Klasse: _____ Startnummer: _____

Rhesusfaktor: _____ Blutgruppe: _____

_____ Nenngeld: _____

NENNUNG / ENTRY FORM

Int. Motorboat Race Event Brandenburg / Beetzsee 2007

15./16. September 2007

Nennungsschluss / Entry Closing: 01.09.2007

Fahrer / Driver

Name / Nom: _____

Wohnort: _____ Strasse: _____
Adress: (_____) Street: _____

Lizenz-Nr.: _____ Geb.-Datum: _____
Drivers Lic. Nr.: _____ Date of Birth: _____

Nationalität: _____ Telefon: _____
Nationality: _____ Telephon: _____

Boot / Boat

Konstrukteur: _____ Klasse: _____
Designer: _____ class: _____

Bauwerft: _____
Contruction: _____

Baujahr: _____
Year of construction: _____

Länge: _____ Breite: _____
Lenght: _____ Breadth: _____

Motor / Engine

Fabrikat: _____ Typ: _____
Trade mark: _____ Type: _____

Baujahr: _____ Bohrung: _____
Year of construction: _____ Diamer of bore: _____

Hub: _____ Zylinderzahl: _____
Stroke: _____ Cylinder Number: _____

Gesamt-Zylinder-Inhalt: _____ ccm
Total-Cylinder-Volume: _____ cm³

Der Unterzeichner bestätigt mit seiner Unterschrift, vom Inhalt der vorliegenden Ausschreibung einschließlich des Haftungsverzichts Kenntnis genommen und ausdrücklich anerkannt zu haben.

The undersigned confirms by his signature that he has noted the contents of the Regulations including the Waiver of the Right to claim damages and recognizes the same explicitly.

Unterschrift: _____
Signature: _____

Datum: _____
Date: _____

Unterschrift: _____
Signature: _____

der Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen
Participants under the age of 18 need permission from their legal guardian

Authorization ASN: